

CSC-Junioren im Pokalfinale



Foto: privat

Gleich zwei Teams des Cronenberger SC lösten Ende November das Ticket für das Kreispokalfinale, welches gleichzeitig die Qualifikation für den Niederrheinpokal bedeutete. Die C-Jugend der Grün-Weißen gewann gegen den SV Heckinghausen nach einem frühen Rückstand mit 4:1 (2:1), die B-Jugend drehte einen 0:2-Halbzeitrückstand in einen 3:2-Sieg gegen den SV Bayer Wuppertal. Durch diese Erfolge erreichten im dritten Jahr in Folge CSC-Mannschaften das Kreispokalfinale und können sich Hoffnungen machen, dass nach Borussia Mönchengladbach (A-Jugend, 2015) und Fortuna Düsseldorf (B-Jugend, 2016) im Niederrheinpokal wieder namhafte Teams aus dem Rheinland ins Dorf kommen.

Leichtes Los im DRIV-Pokal

Beim TuS Düsseldorf-Nord II wird der RSC Cronenberg im Achtelfinale des DRIV-Pokals der Herren antreten. Das Spiel findet am 11. Februar 2017 um 15.30 Uhr statt. Der RSC II wird den Umweg über die Vorrunde nehmen müssen. Dort empfängt der Regionalligist das Bundesliga-Team des SC Bison Calenberg. Das Spiel ist noch nicht terminiert.

Wanderung mit der CTG

Zum letzten Mal in diesem Jahr werden bei der Cronenberger TG am 8. Dezember die Wanderschuhe geschnürt. Um 11 Uhr geht's am Ehrenmal los, auch Nicht-CTGler sind willkommen.

CTG verliert in Wermelskirchen

Der zwischenzeitliche Höhenflug der Handball-Herren der Cronenberger TG in der Verbandsliga ist gestoppt: Bei Verfolger TuS Wermelskirchen 07 verloren die Dörper am letzten Sonntag knapp mit 20:19 (11:10). Die CTG rangiert trotz der Niederlage mit einem Punkteverhältnis von 7:9 auf Rang acht. An diesem Sonntag kommt die DJK Styrum 06 (Platz 12) in das Sportzentrum Süd auf Küllenhahn.

Schwimmen im Kerzenschein

Cronenberg. Passend zur Adventszeit bietet das Gartenhallenbad am 7. Dezember ein weiteres stimmungsvolles Lichterschwimmen an. Ab 6.45 Uhr werden in dem Bad an der Straße Zum Tal wieder unzählige Kerzen und Lichter leuchten und für eine heimelige Schwimm-Atmosphäre sorgen.

Punkteteilung im Kellerduell

Im Kellerduell der Bezirksliga konnten die Handball-Frauen der Cronenberger TG am vergangenen Sonntag keinen doppelten Punktgewinn verbuchen. Gegen die einen Rang besser platzierte HSG Velbert/Heiligenhaus gab es im Sportzentrum Küllenhahn für ein Tabellenschlusslicht ein 19:19-Unentschieden, obwohl die CTG-Frauen zur Halbzeit noch mit 10:8 geführt hatten.

Sudberger Teams punkten alle

CSC vor wichtigem Kellerduell / Germania II schlägt Uellendahl.

Cronenberg/Südstadt. Eine deutliche Heimmiederlage musste am letzten Wochenende Fußball-Oberligist Cronenberger SC hinnehmen. Gegen den VfR Krefeld-Fischeln gab es auf dem Horst-Neuhoff-Sportplatz ein 2:5 (0:2). Die Treffer für die Grün-Weißen erzielten Osman Öztürk (67. Spielminute) und Marcin Krzysztof Müller (90.). Die Grün-Weißen rutsch-

ten durch die Pleite wieder auf den ersten Abstiegsrang der Oberliga Niederrhein. Am Sonntag laufen die Cronenberger um 14.15 Uhr im Stadion Uhlenkrug bei ETB Schwarz-Weiß Essen auf. Auch nicht gerade erfolgreich lief es in der Kreisliga A. Der SSV Germania 1900 verlor am heimischen Freudenberg gegen die Zweitvertretung des SC Velbert

klar mit 1:4 – nachdem Jonas Rudolph in der 17. Minute die Führung für die Hausherren schoss, hatte es zur Halbzeit noch 1:1 gestanden. In der Tabelle stehen die Südstädter nun auf dem ersten Relegationsplatz. Um einen Platz auf Rang 16 nach oben klettern konnte hingegen der SSV 07 Sudberg. Die Schwarz-Blauen holten beim Tabellennachbarn SV Bayer Wuppertal immerhin ein 1:1, den Treffer erzielte Mohamed Fofana.

Deutlich besser lief es für die Reserve der Sudberger in der Kreisliga C: Stolz sieben Auswärtstore gab es beim FC Union Roma II zu feiern, allerdings kassierte das Team des Trainergespann Radouan Boujniah und Adel Zerriq auch fünf Stück. Der SSV III holte gegen den TSV Neviges III daheim ein 2:2. Für Sudberg trafen Patrik Zybelle und Andre Faulenbach. Einen Dreier konnte die Zweite des SSV Germania 1900 in der Kreisliga B gegen den SC Uellendahl einfahren. Noris Hecker (4 Treffer), Niklas Ledermann, Kevin Fischer, Maurice Westerholz und Tim Schlichting sorgten für einen 8:3-Heimsieg. Germania II sicherte sich durch ein 1:1 beim SV Union Velbert II einen Punkt, musste die Tabellenführung allerdings dem TSV Gruitzen überlassen. Die Zweite des CSC setzte ihren freien Fall fort: Sie verlor daheim gegen den FC Polonia Wuppertal mit 2:3 und rangiert nun auf Platz 10.

Ski-Club-Börse Der Winter kann kommen...

Zumal der Klimawandel dafür sorgt, dass man immer höher hinauf muss, um die Ski gleiten lassen zu können, gehen Wenden, Schussfahrt und Snowboards zunehmend ins Geld. Eine Wohltat für die Reisekasse ist da alljährlich die Ski-Börse, welche der Ski-Club Cronenberg (SCC) im Schulzentrum Süd veranstaltet: Auch am vergangenen Samstag konnten sich Interessierte dabei wieder günstig mit allem, was es für einen sportlichen Winterurlaub braucht, eindecken. Ob Ski, Skischuhe oder Ski-Bekleidung, ob Snowboards, Helme oder auch Schneeketten und Skiträger – weit über 1.000 Ausrüstungsstücke, welche am Tag zuvor von Privatpersonen zum Verkauf abgegeben worden waren, standen zur Auswahl. Kein Wunder also, dass vor „Highnoon“ wieder Schlussverkaufsstimmung vor dem Eingang zum Schulzentrum herrschte: Als sich um 12 Uhr die Türen öffneten, stürmten die Schnäppchenjäger auf der Pirsch nach den besten Angeboten geradezu das Pausenzentrum. Hier sorgten in zünftige Dirndl gewandete Clubber-Mädels (Foto: Odette Karbach) mit einer üppigen Cafeteria dafür, dass nach dem erfolgreichen Einkauf auch das stärkende „Après“ nicht zu kurz kam.



Topspiel RSC empfängt den Spitzenreiter

Rollhockey-Bundesliga Germania Herringen läuft morgen bei den RSC-Löwen auf / Generalprobe für das Spitzenspiel mit dem 8:3 gegen Calenberg geglückt.

Für die Löwen des RSC Cronenberg steht am morgigen Samstagabend ein absolutes Topspiel an: Mit dem SKG Herringen läuft um 18 Uhr der souveräne Tabellenführer der Rollhockey-Bundesliga in der Alfred-Henckels-Halle auf. Die Hammer kommen mit ihren drei Nationalspielern Lucas und Kevin Karschau sowie Liam Hages an die Ringstraße und wollen natürlich beim RSC keinen Ausrutscher riskieren. Das Team von Trainer Christian Zarod hat den Titelgewinn fest im Visier und nach neun Spieltagen bereits einen Vorsprung von fünf Punkten in der Tabelle.

Stammsspieler verzichten. Die von Spielertrainer Jordi Molet angeführten RSC-Youngster machten ihre Sache gegen die Niedersachsen jedoch denkbar gut. Bereits in den ersten Minuten nach Anpfiff bereiteten die Löwen ihren zuletzt eher leidgeprüften Fans in der Alfred-Henckels-Halle viel Freude: Zweimal Leit-Löwe Molet sowie Sebastian Rath sorgten dafür, dass die Cronenberger bereits nach zehn Minuten 3:0 in Führung lagen. Auch das 3:1 durch Calenbergs Top-Torjäger Milan Brandt konnte die Löwen an diesem Samstagabend nicht aus dem Tritt bringen: Daniel Leandro stellte nach Pass von Aaron Börkei den alten Abstand wieder her und besorgte damit den 4:1-Halbzeitstand.

Nach Wiederanpfiff kam Calenberg zwar durch Goalgetter Brandt zum 2:4. Die Hoffnungen der Bisons, die Partie noch einmal drehen zu können, währten jedoch nicht lange: Mit zwei weiteren To-



Hatten im Nachholspiel gegen Calenberg viel Grund zum Jubeln: Daniel Leandro (mi.) und Aaron Börkei sowie RSC-Spielertrainer Jordi Molet. Foto: Odette Karbach

ren versetzte Jordi Molet den Ambitionen der Gäste einen kräftigen Dämpfer. Zumal Löwen-Keeper Eric Soriano zwischen den Pfosten wieder eine Klasse-Partie bot, blieb es bis zur Schlussphase bei dem 6:2-Vorsprung. Die beiden Treffer von Sebastian Rath und Aaron Börkei sowie das dritte Tor von Milan Brandt zum 8:3-Endstand hatten nur noch statistischen Wert. Durch den Heim-Dreier verbes-

serten sich die RSC-Löwen in der Bundesliga-Tabelle auf den 7. Rang. Ob die Cronenberger ihre Mini-Serie von nunmehr zwei Siegen in Folge am morgigen Samstag ausbauen können, ist mit einem dicken Fragezeichen zu versehen: Germania Herringen hat in den bisherigen Spielen erst eine Niederlage gegen Walsum kassiert. RSC-Herren: Soriano, Modrzewski – Molet, Vester, Thiel, Rath, Riedel, Seidler, Leandro, Börkei.

Jochen Geldmacher Bauunternehmen Meisterbetrieb seit über 25 Jahren
• Neubau • Umbau • Sanierung
• Wärmeverbundsystem • Reparaturarbeiten
• Energieberatung • Gebäude-Check Energie
Teschensudberg 43 • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 43 38 • Fax: 47 81 339

pflegeleicht Betreuungsvermittlung
pflegeleicht Betreuungsvermittlung e. K. Helmut Langensiepen
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu
24 Std. individuelle häusliche Betreuung

ES LEBE DER GARTEN!
Natursteinhandel-Ausstellungsgarten
Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat.
Mo.-Fr. 7-17.30, Sa. 9.00-13.00 Uhr
Natursteinbrüche Bergisch Land
Hahnenfurth 5 · 42327 Wuppertal
Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen
Fon (02058) 782690 · www.natursteinbrueche.de

Michaela Struck-Kuberka
Demenzbetreuung
auch mit den Krankenkassen abrechenbar
Tel.: 2 47 86 60 od. 015 20-4 39 83 70

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Festivität?
Cronenberger Festsaal
Für jeden Anlass das Richtige. Auf Wunsch mit Komplett-Service
Nähere INFOS unter 47 53 42
www.cronenberger-festsaal.de

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen
STÖRTE GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg
Horst Köllner GmbH
Renault und Dacia
Händlerstraße 47
42349 Wuppertal
Tel.: (0202) 47 18 81
Fax: (0202) 47 79 82
www.autohauskoellner.de
REPARATUREN ALLER FABRIKATE

Händler Str. 49
42349 Wuppertal
0202 47 32 43
Dachdecker- u. Zimmerer Meisterbetrieb
Dachfenster-Systeme in unserer Ausstellung
Fassadenbekleidung
Flachdachtechnik
Wartung- u. Reparatur
Wärmedämmung
www.MAGERDACH.DE